

masch Programm

Sommer 2011

**Marxistische
Abendschule
Hamburg**

**Forum für Politik
und Kultur e.V.**

www.masch-hamburg.de

Kurse der MASCH-Hochschulgruppe

Lektürekurs Kant und Marx (Neu)

Die Produktion von Reichtum ist eine allgemein akzeptierte Voraussetzung des Erhaltes des gegenwärtig erreichten Lebensstandards in der westlichen Welt. Eine Folge hiervon ist die Intensivierung der Arbeit, mit der Konsequenz der Zunahme psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft. Der instrumentelle Gebrauch des Menschen – in welcher Gestalt er auch immer erscheint – wird gesellschaftlich akzeptiert und hingenommen, weil er im Bewusstsein der Akteure das individuelle wie gesellschaftliche Überleben zu garantieren scheint.

Ausgehend von Kants „Grundlegungen zur Metaphysik der Sitten“ und seiner Schrift „Metaphysik der Sitten“ soll diskutiert werden, inwieweit die Marxsche Kritik an der kapitalistischen Produktionsweise nicht nur dem Menschen in seiner Bestimmung als potentiell vernünftigem Lebewesen widerspricht, sondern die gegenwärtig lebenden Menschen - entgegen der eigenen Intention, aber um des eigenen Überlebens willen - die Lebensgrundlage aller Lebewesen zerstören. Unter Heranziehung der „Grundrisse“ und „Das Kapital“ (Bd.1) ist die normative Grundlage einer wohl begründeten Kritik an der bestehenden kapitalistischen Produktionsweise herauszuarbeiten.

Ein Kurs der MASCH-Hochschulgruppe.

Termin: jeden Donnerstag, ab 14.04.2011, 19.00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 1. Stock, Raum 103

Lektürekurs Adam Smith: „Wealth of Nations“ (Neu)

Nachdem wir die Lektüre von Adam Smiths ökonomischem Hauptwerk beendet haben, wollen wir uns nun einer kleineren Schrift von ihm zuwenden: ‚Early Draft‘ of Part of *The Wealth of Nations*. In diesem Entwurf aus dem Jahre 1759 setzt sich Smith mit den Vorteilen der Arbeitsteilung auseinander. Die Diskussion dieses Textes soll auch dazu dienen, die ökonomische Theorie von Smith noch einmal zu reflektieren.

Dieser Text von Smith (in englischer Sprache) befindet sich als Appendix in Band 5 (Lectures on Jurisprudence) der Glasgow Edition. Er ist im Internet freizugänglich; der Link wird auf Nachfrage zugeschickt.

Interessierte sind herzlich willkommen, sollten jedoch entsprechende Kenntnisse besitzen.

Ein Kurs der MASCH-Hochschulgruppe.

Termin: jeden 2. + 4. Montag im Monat, ab 11.04.2011, 19.00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 1. Stock, Raum 102

Lektürekurs Karl Marx: „Das Kapital“, Band 1 (Neu)

Im diesem Sommersemester 2011 startet die MASCH erneut mit einem Kapital-Kurs.

Karl Marx hat mit dem „Kapital“ (Kritik der politischen Ökonomie), anknüpfend an und in Auseinandersetzung mit bürgerlichen Wirtschaftswissenschaftlern (z.B. Adam Smith, David Ricardo) das Kapitalverhältnis als ökonomischen Kern der modernen bürgerlichen Gesellschaftsordnung heraus gearbeitet.

Mit Hilfe seiner dialektischen Darstellungsmethode zeigt er die kapitalistische Gesellschaft als einen sich entwickelnden Prozess. Dabei ergibt sich, dass alle für uns erfahrbaren gesellschaftlichen Zusammenhänge wie Klassen und Schichten, Staat, Kultur letztendlich durch das Wertverhältnis und durch das sich daraus entwickelnde Kapitalverhältnis (die Lohnarbeit) und seine inneren Widersprüche bestimmt werden.

In soweit ist die Kenntnis des „Kapital“ von Karl Marx nach wie vor Voraussetzung für vertiefte Einblicke in Entwicklung und Krise unserer (immer noch) existierenden kapitalistischen Gesellschaftsordnung.

Wir wollen das „Kapital“ selber kennen lernen durch gemeinsames Erarbeiten des Textes, Lesen zumindest der wichtigsten Abschnitte und Diskussion interessierender Themen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Selber lesen im Umfang von etwa 10 Seiten / Woche sollte man einplanen. Dieser länger andauernde Lektürekurs wird bei Interesse mit den weiteren Bänden des „Kapital“ fortgesetzt.

Über eine eigene Ausgabe des "Kapital" sollte jeder Teilnehmer oder jede Teilnehmerin verfügen. Alte Ausgaben des "Kapital" (z.B. als Marx-Engels-Werke Bd. 23) findet man antiquarisch / über Internet; die textidentische Neuausgabe über den Dietz Verlag.

Ein Kurs der MASCH-Hochschulgruppe.

Termin: jeden Mittwoch, ab 13.04.2011, 18.30 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 1. Stock, Raum 107

Lektürekurs Karl Marx: „Das Kapital“, Band 1 (Fortsetzung mit 12. Kapitel)

Wer die Gesellschaft begreifen will, in der er lebt, ist mit diesem Interesse an der Universität heute fehl am Platz. Er muss auf ein grundlegendes Werk zurückgreifen, das zu einer Zeit verfasst wurde, als der Kapitalismus sich in Europa gerade durchgesetzt hatte. Nimmt man es zur Hand, so stellt man schnell fest, dass es sich hierbei nicht um ein „veraltetes“ Werk handelt, sondern um eines, dessen Wissenschaftlichkeit weit über das hinaus geht, was die heutige Mainstream-Wissenschaft zu bieten hat.

Dieser Kurs läuft schon seit zwei Semestern. Wir befinden uns gerade im 12. Kapitel. Neueinsteiger mit Vorkenntnissen sind willkommen.

Ein Kurs der MASCH-Hochschulgruppe.

Termin: Montags, ab 11.04.2011, 18.30 Uhr, zwei-wöchentlich

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 1. Stock, Raum 103

Lektürekurs Karl Marx: „Das Kapital“, Band 1 (Fortsetzung mit 23. Kapitel)

Die detaillierte Analyse des kapitalistischen Verwertungsprozesses zeigte, dass die kapitalistische Produktionsweise ihren Reichtum nur zu produzieren vermag, „indem sie zugleich die Springquellen alles Reichtums untergräbt: die Erde und den Arbeiter“ (MEW 23: 530). Die weitere Lektüre führt uns zum Akkumulationsprozess des Kapitals. Hier beabsichtigt Marx den Einfluss der kapitalistischen Akkumulation auf „das Geschick der Arbeiterklasse“ (ebd.: 640) aufzuzeigen. In dem Kapitel über die „sogenannte ursprüngliche Akkumulation“ wird dann die Vorgeschichte des Kapitalverhältnisses anhand der englischen Geschichte analysiert. Die „ursprüngliche Akkumulation“ ist, als nicht durch das Kapitalverhältnis bedingt, doch deren Voraussetzung, weil sie die Bedingungen für die Herausbildung der kapitalistischen Produktionsweise schafft. Es soll gezeigt werden, wie einerseits eine vorkapitalistische Kapitalakkumulation stattfand und wie andererseits die doppelt freien Lohnarbeiter produziert wurden. Diese Geschichte ist in die „Annalen der Menschheit eingeschrieben mit Zügen von Blut und Feuer“ (ebd.: 743). Marx zeigt auf, dass die Gewaltgeschichte der vorbürgerlichen Gesellschaften in der bürgerlichen-kapitalistischen Gesellschaft in veränderter Form – als strukturelle Gewalt – fortexistiert.

Interessierte sind herzlich willkommen, sollten jedoch entsprechende Vorkenntnisse besitzen.

Ein Kurs der MASCH-Hochschulgruppe.

Termin: jeden Donnerstag, ab 14.04.2011, 11.15 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 1. Stock, Raum 101

Lektürekurs Karl Marx: „Das Kapital“, Band 2 (Fortsetzung mit 3. Abschnitt), sowie Band 3 (Neu)

Der Kurs wird sich in diesem Semester mit dem Abschnitt über die Zirkulation und Reproduktion des gesellschaftlichen Gesamtkapitals befassen und im Anschluss daran in die Lektüre des 3. Bandes einsteigen.

Wer mit lesen und diskutieren will ist herzlich eingeladen. Eine gewisse Kenntnis der vorausgegangenen "Kapital"-Inhalte wird vorausgesetzt.

Ein Kurs der MASCH-Hochschulgruppe.

Termin: jeden Mittwoch, ab 13.04.2011, 19.00 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 1. Stock, Raum 109

Veranstaltungen der MASCH-Hochschulgruppe

Workshop: Aspekte der Kapital-Lektüre

Dieser Workshop soll die Kapital-Kurse, welche die MASCH seit Jahren anbietet, begleiten. Er richtet sich ebenso an alle, die an einer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Aspekten der Marx'schen Theorie interessiert sind. Die behandelten Themen stehen einerseits im Zusammenhang mit dem „Kapital“ von Marx. So sollen beispielsweise verschiedene Aspekte und Ebenen, die für die Auseinandersetzung mit dem „Kapital“ relevant sein können, aber in den Kapitalkursen nicht immer Platz finden, beleuchtet werden. Innerhalb des Workshops sollen aber auch Themen und Bereiche zur Sprache kommen die nicht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Kritik der politischen Ökonomie von Marx stehen, aber für eine kritische Auseinandersetzung mit der kapitalistischen Gesellschaft interessant sind.

In dem Workshop können Themen in kurzen Referaten vorgetragen und anschließend diskutiert werden.

Eine Veranstaltung der MASCH-Hochschulgruppe.

Termin: Freitag, 15.07.2011, 16-20 Uhr

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 1. Stock, Raum 245

„Jour fixe“ der MASCH

Unser (un)regelmäßiges Treffen zum Kennenlernen der MASCH und für Informationen über unser Programm. Wer Lust hat, schaut einfach mal vorbei.

Termin: unregelmäßig am 2. Dienstag im Monat (12.04.2011, 10.05.2011, 12.07.2011, 13.09.2011), 18 h - 19 h

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 1. Stock, Raum 107

Die *Marxistische Abendschule Hamburg – Forum für Politik und Kultur e.V.*, kurz MASCH, organisiert seit 1981 regelmäßig Veranstaltungen, die allen daran Interessierten ein Forum für Aneignung und Diskussion unterschiedlicher gesellschaftskritischer Positionen geben.

Ohne dass die MASCH an eine bestimmte politische Organisation oder an eine theoretische Schule gebunden wäre, ist die Verbreitung und Weiterentwicklung der marxistischen Theorie als grundlegendes Instrument zur Analyse der gesellschaftlichen Wirklichkeit mit der Perspektive von deren Veränderung ihr Ziel. So werden regelmäßig Lektürekurse vor allem zu den wichtigsten Texten kritischer Gesellschaftstheorie angeboten, sowie Diskussionsveranstaltungen mit Referenten zu kulturellen, politischen oder theoretischen Themen.

Die MASCH richtet sich an alle, die sich ihre kritische Vernunft nicht ausreden lassen. Neben Studierenden, die ihr geistiges Interesse durch eine mehr und mehr zu einer Ausbildungsstätte degenerieren Universität nicht repräsentiert sehen, spricht die MASCH somit alle an, die ein Interesse an kritischer Gesellschaftstheorie haben.

Neue Kurse beginnen jeweils im April oder Oktober. Regelmäßig – mindestens einmal jährlich – beginnt ein neuer Lektürekurs „Das Kapital“ von Karl Marx.

Die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen ist kostenlos; die MASCH finanziert sich über Mitgliederbeiträge und Spenden.

Impressum

Herausgeber: Marxistische Abendschule Hamburg – Forum für Politik und Kultur e.V.,

Postfach 60 18 06, 22218 Hamburg

email: info@masch-hamburg.de

Internet: www.masch-hamburg.de

Konto: Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50, Kto.-Nr. 1013/130289.

Anzeigen + Vertrieb: Eye Catcher; info@eyecatcher.biz

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15.09.2011 für die Ausgabe Winter 2011/12.

Druck: flyeralarm.de; Auflage: 5.000